



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Mutterschutz für Selbständige

Aktuell seit 23.07.2026 11:22:05

Angegeben von:

Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb (CDH) e. V. (R001888) am 16.10.2025

Beschreibung:

Der Mutterschutz für Selbständige soll reformiert werden, um finanzielle Benachteiligungen abzubauen und Chancengleichheit zu schaffen. Wir fordern eine Steuerfinanzierung als vorrangige Option. Alternativ sind Versicherungsmodelle denkbar, die eine flexible, bedarfsgerechte Absicherung ermöglichen. Ein Umlagesystem analog zur U2-Umlage lehnen wir ab. Zudem setzen wir uns dafür ein, Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Mutterschutzzeit zu schaffen.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]
Krankenversicherung [alle RV hierzu]
Rechtspolitik [alle RV hierzu]
Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]
Familienpolitik

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2510160010 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.09.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2607230008** (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMBFSF) [alle SG dorthin]